

LAGE, LAGE, LAGE: SPEKTAKULÄRER LAGEN-NEUZUGANG BEI MÜLLER-CATOIR!

23.02.2018

Mit der heutigen Vertragsunterzeichnung geht für uns ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Gemeinsam mit Steffen Christmann übernehmen wir von der Stadt Neustadt die geschichtsträchtigen Lagen FENICHELBERG, ZIEGELBERG und VOGELSANG. Die von weitem sichtbaren Terrassenweinberge -das gesamte Areal umfasst etwa 9 Hektar- waren einst Vorzeigelagen der Stadt, wurden in den Nachkriegsjahren aufgrund ihrer Exponiertheit und schwierigen Zuwegung allerdings lange vernachlässigt und gerieten dadurch weitestgehend in Vergessenheit. Neben ihren landschaftlichen Reizen, ihrer Ursprünglichkeit und der atemberaubenden Aussicht verfügen die Lagen vor allem über ein großes qualitatives Potential, welches wir mittels behutsamer, ökologischer Bewirtschaftung in den nächsten Jahren zutage fördern und in seiner ganz eigenen Charakteristik wieder schmeckbar machen wollen.

Die Urgesteinsböden des unter Naturschutz stehenden Südhangs -seit der Lagenreform bislang bezeichnungsrechtlich Bestandteil des Neustadter Mönchgarten- bestehen aus einer hierzulande seltenen Muschelkalk-Formation. Durch die unmittelbare Nähe zum Pfälzer Wald und die abends von der Stadt aufsteigenden Warmluftströme profitieren die hochgelegenen, sonnenverwöhnten Weinberge zudem von einem außergewöhnlichen Kleinklima. Riesling-Terroir der besonderen Art!

PS: eine Sehenswürdigkeit ist das traumhaft gelegene Deidesheimer Tempelchen (erbaut 1853/54, benannt nach Friedrich Deidesheimer, 1804–1876, Kaufmann und Weingutbesitzer aus Neustadt, welcher während seiner Geschäftsreisen nach München des Öfteren den Monopteros im Englischen Garten besuchte und beschloss einen ähnlichen Aussichtsturm auf seinem Weinberg in Neustadt Haardt zu errichten).

